

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 21. Dezember 1976, 7.45 Uhr:

Mit der andauernden Südströmung ist laut Wetterwarte südlich des Alpenhauptkammes geringer Niederschlag in tiefen Lagen als Regen möglich. Mit dem heftigen Südwind liegt die Nullgradgrenze untermittags bei 2000 m Höhe, in den Tälern liegt zum Teil noch Kaltluft.

Erwärmung und Sonneneinstrahlung werden trotz fortschreitender Festigung der Neuschneesicht vereinzelt zum Abgang meist kleiner Lawinen führen. In den nicht oder nur ungenügend entladenen Lawenstrichen der Seitentäler der Nordalpen bleibt daher etwas Vorsicht geboten. In den übrigen Landesteilen ist keine Gefährdung der Tallagen zu erwarten.

In den Tourengebieten ist die Schneedecke weiterhin störanfällig. Die vom Wind gebildeten Schneebretter sind nur zum Teil an der Schneeoberfläche erkennbar. Schitouren erfordern vor allem in kammnahen Hängen aller Richtungen, in Föhngebieten, aber besonders nordwest- bis nordostseitig Vorsicht, alpin richtiges Verhalten und überlegte Routenwahl.